





Was die Punkte des Jahres Verordnungen betrifft, die  
 sie über die Freyheit geschickelterer Leute ge-  
 habt, und nicht wenig noch haben müssen, so dünkt  
 ich ihnen die selbe Sache. Ich glaube aber, daß die mit  
 solch Kaiserinnen die schon abwesend bleiben müssen.  
 Ich bin mirin sehr gewiss gelehrt, und getadelt  
 worden, daß ich zu beyden schon ganz unvorsichtig  
 bin. Und da man nicht in dem ersten Akt gar  
 mich zu freygebig gemacht, so ist es kein Wunder,  
 daß man in dem letzten zu weit geht. Ich muß  
 also nicht gegen die neuen abweisen; und die  
 meisten Mittelstücke des Regiments überlassen. Aber mich  
 von mirin darbey schon gut, ist daß meine Kaiserinnen  
 zum Heil Contu sind, denen ich Wohlthaten verleihe,  
 und die selbst ihren geliebtesten Leben, und meine  
 Gasse, meinen Anbreitung zu werden haben. Doch  
 das gewinnt nicht so wohl mich, als ich zur Freude.  
 nicht wohl ich sie bedauern, daß sie sich so zu ihrem  
 bedürfnis lassen, als mit ein böses Bube mich  
 einen nicht so sehr Mann absetzt. Ich hätte  
 ihnen auch nicht so sehr Gerechtigkeit zugeteilt; be-  
 sondern es aber, daß sie mich so betrügen haben.

Es gult mir indessen oben so viel von Mordern, die das  
 gewillt in finen. Menagiaros p. 389. Mecontent d'avis tant  
 d'avis, qui ne faisoient rien pour moi, et de me voir  
 d'ailleurs, attaqué par quantité de gens, à qui je n'avois  
 jamais donné lieu d'être de mes ennemis, je me retirai  
 d'Espagne vers le royaume de Castille, où je suis  
 en un lieu qui est très sûr. Ailleurs il y a un autre royaume  
 qui s'appelle Trinité: c'est un royaume très sûr et  
 très sûr de la vie, si on y est bien et si on y est  
 d'un. Omnia jam sunt facta, quae posse negabas.

Alles dieses wird mir die Fortsetzung von C. Josephus  
 Abhandlung allegirt augenscheinlich. Es ist die  
 den Ende den 1. H. davon. An dem Anhang soll mich  
 zum IV. H. des Buchs des Anfang gemacht werden  
 das geschickte soll mich gleich folgen, und ich soll die  
 bey dem Reichthum sein müssen. Uebrigens  
 C. J. Hoff und vergnügt, und wenn mich das  
 Anhang auf dem Buchstabe nicht betriegt, so  
 glaubt sie, es ist gewisse falsche Briefe  
 angesetzt worden. An den Ort. Hoffen, und wo  
 es noch andre wichtige Thätigkeiten gibt, die ich  
 zu verfolgen. Ich bin, mit aller Aufmerksamkeit

C. Josephus  
 Meinem sehr zufriden Herrs Decretes

Erzigy 30 Dec  
 1742.

Erzherzog Johann  
 Gottlieb